



# DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

**SPORTFACHGRUPPE MODELLFLUG – FA FERNLENKFLUG**

[www.modellflug-im-daec.de](http://www.modellflug-im-daec.de)

---

## Rahmenaussschreibung

**Ranglistenwettbewerbe der Klassen**

**F3D, F3D-Q500, F3D-QS, Q-40**

**Ferngelenkte Pylon-Rennmodelle**

**Jahresrunde 2010**

**Die Modellflugwettbewerbe um die Deutsche Meisterschaft werden von folgenden Firmen und Verbänden unterstützt :**

**ACT, DAeC, DMFV, SP-Proscha, FMT, Fuel-Factory, Graupner, Jamara, MB Power, Mo-Racing, Multiplex, Oracover, RC-Network, Robbe, R&G, Rückert, SETup-muffler, Webra, Wero-engines.**

**Herzlichen Dank an die Förderer des Modellflugsportes im DAeC.**

### 1. Veranstalter

Die Wettbewerbe zur Ermittlung des Deutschen Meisters und des 2. und 3. Klassensiegers für das Jahr 2010 werden in der Klasse F3D als Wettbewerbe der Rangliste I, sowie Wettbewerbe der Klasse F3D-Q500 und F3D-QS als Wettbewerbe der Rangliste II vom „Deutschen Aero Club e.V. – Sportfachgruppe Modellflug“ veranstaltet. Die Klasse Q-40 wird im Rahmen der Ranglistenwettbewerbe mitgeflogen.

### 2. Aufgabe, Titel und Preise

Aufgabe dieser Wettbewerbe ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkfluges mit Pylon-Rennmodellen, insbesondere die Ermittlung der Deutschen Meister sowie der Klassensieger für das Jahr 2010 in den Klassen der Pylon-Rennmodelle und die Qualifikation für die Nationalmannschaft der Klasse F3D, für das Jahr 2011.

Für die Deutschen Meisterschaften (Gesamtwettbewerbe) werden die Titel eines "Deutschen Meisters" sowie je eines 2. und 3. Klassensiegers vergeben. Diese Titelträger erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden des DAeC. Für jeden Teilwettbewerb werden die Titel eines ersten, zweiten und dritten Klassensiegers sowie Urkunden des DAeC und gegebenenfalls Preise des örtlichen Veranstalters vergeben.

### 3. Wettbewerbsregeln

Die einzelnen Ranglistenwettbewerbe werden nach den Bestimmungen des "Sporting Code" der FAI (<http://www.fai.org/aeromodelling/documents/sc4>) und den zusätzlichen nationalen Bestimmungen des DAeC BeMod ([http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/bemod\\_index.htm](http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/bemod_index.htm)) für die Klasse F3D durchgeführt. Jeder Teilwettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Modellflug-Sportbestimmungen, einschließlich der Bestimmungen über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen. Für die Modellbestimmungen der Klassen F3D-Q500 und F3D-QS gelten die nationalen Bestimmungen der BeMod (KZF 36-521 und 36-522). Alle Zeitangaben beziehen sich auf die gesetzliche Zeit (MEZ/MESZ), es sei denn, es ist anders angegeben.

#### 4. Teilnahmeberechtigung

Eine Teilnahme an den Wettbewerben zur Ermittlung des Deutschen Modellflug Meisters und für die Qualifikation für die Nationalmannschaft F3D, ist nur beim Vorliegen folgender Voraussetzungen möglich:

- Mitgliedschaft im DAeC oder MFSD
- fristgemäße Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung
- fristgemäße Zahlung der Meldegebühr zum festgesetzten Termin.
- Nachweis einer gültigen Halterhaftpflicht-Versicherung für Flugmodelle, die die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG, erfüllt

Für alle anderen ausgeschriebenen Klassen :

- Fristgerechte Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung
- Fristgemäße Zahlung der Meldegebühr zum festgesetzten Termin
- Nachweis einer gültigen Halterhaftpflicht-Versicherung für Flugmodelle, die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt

Mit seiner Teilnahme an Ranglistenwettbewerben, Deutschen Meisterschaften, Teilwettbewerben zu Deutschen Meisterschaften, Aufstiegs- und sonstigen Qualifikationswettbewerben, die von der Sportfachgruppe Modellflug des DAeC ausgeschrieben oder die von der Sportfachgruppe Modellflug als Ranglisten- bzw. Qualifikationswettbewerb anerkannt sind, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Sportfachgruppe Modellflug vorbehaltlos an.  
[www.modellflug-im-daec.de/bemod/html/t3.htm](http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/html/t3.htm)

Im Rahmen der Anti-Doping Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit: [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

Außerhalb der Gesamtwertung zur Deutschen Meisterschaft dürfen an den Ranglistenwettbewerben I/II auch Modellsportler teilnehmen, die nicht Mitglied im DAeC oder MFSD sind; die übrigen Teilnahmevoraussetzungen müssen jedoch erfüllt sein. Eine Teilnahme in mehreren Klassen ist möglich, eine Wertung für die deutsche Meisterschaft erfolgt nur in einer Klasse.

#### Zwischen- und Endwertung

Bei Teilnahme von Gästen an den Wettbewerben der Rangliste I/II werden für jeden Teilwettbewerb zwei Ergebnislisten erstellt:

1. In der ersten erscheinen alle Wettbewerbsteilnehmer in der Reihenfolge ihrer Leistungen.
2. In der zweiten wird die Gesamtleistung des jeweils besten Mitglieds der Rangliste I/II gleich 100,00% gesetzt und die Gesamtleistungen aller Mitglieder der Rangliste I/II in das entsprechende Verhältnis umgerechnet (Vergleichspunkte).

Nach jedem Ranglistenwettbewerb werden die so errechneten Vergleichspunkte aller Mitglieder aus den bis dahin durchgeführten Teilwettbewerben zu Zwischenwertungen zusammengestellt und veröffentlicht, wobei sich die Reihenfolge nach der Höhe der addierten Vergleichspunkte (zwei Nachkommastellen) ergibt und Mitglieder mit gleicher Punktzahl dieselbe Platzziffer erhalten.

Nach Abschluss der Deutschen Meisterschaft werden die Vergleichspunkte des betreffenden Mitglieds zur Endwertung zusammengezählt, siehe Anlage B (DM Wertung).

Die Ergebnislisten müssen folgende Daten enthalten :

- Wettbewerbsort/Verein/Tag der Austragung
- Name/Vorname/Mitgliedsnummer/Landesverband der Teilnehmer
- tatsächliche erflogene Zeit jedes Durchganges pro Teilnehmer
- Angabe von Strafprozenten
- Gesamtsumme der erflogenen Zeit
- errechnete Prozentpunkte/Platzierung
- Unterschrift des Wettbewerbsleiters

## 5. Bestimmung der Nationalmannschaft F3D

Die ersten sechs Platzierten der Rangliste zur Bestimmung der Nationalmannschaft F3D bilden den Kader der Nationalmannschaft F3D. Hierzu werden die Ergebnisse (Gesamtpunkte) der zwei Meisterschaftsrunden 2009 und 2010 durch Addition herangezogen. Die Ermittlung der Rangfolge erfolgt wie unter Punkt 4 zur „Ermittlung der Rangfolge auf Deutschen Meisterschaften im Pylonrennen“ festgelegt. Siehe Anlage B.

Aus diesem Kader werden drei Sportler für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Sportfachgruppe nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Angehörige der Nationalmannschaft können nur die Teilnehmer werden, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, oder die Bedingungen der Ziffer 3.7.1 oder 3.7.2 im „Allgemeinen Teil“ des Sporting Code erfüllen.

## 6. Anzahl und Auswahl der Wettbewerbe

Die Festlegung der Austragungsorte und -termine erfolgt auf Vorschlag des Referenten F3D, F3D-Q500, F3D-QS und Q-40 wird durch den Fachausschuss Fernlenkflug-FAF3 bestätigt. Die Bekanntgabe erfolgt im jährlichen Modellflug-Sportkalender:

[http://www.modellflug-im-daec.de/veranstaltungen/wettbewerbs\\_matrix\\_index.htm](http://www.modellflug-im-daec.de/veranstaltungen/wettbewerbs_matrix_index.htm)

Über zwingend notwendige Änderungen von Orten und Terminen entscheidet der Vorsitzende des FA Fernlenkflug in Absprache mit dem Referenten der Klassen F3D. Die Ausschreibungen sind jederzeit unter [www.modellflug-im-daec.de](http://www.modellflug-im-daec.de) online abrufbar; ein individueller Versand per Post oder E-Mail an die Teilnehmer erfolgt nur auf Anforderung der Teilnehmer, durch die Sportfachgruppe Modellflug im DAeC.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

## 7. Durchführung der Wettbewerbe

Für die Durchführung der Wettbewerbe sind die „Modellflug-Sportbestimmungen“ (BeMod KZF 32-11ff.) zu beachten. Die Anmeldung am Wettbewerbsort (Anwesenheitsmeldung) muss bis spätestens eine Stunde vor dem festgesetzten Beginn erfolgt sein (siehe auch Absatz 11).

Der Wettbewerbsbericht ist mit vollständiger Ergebnisliste und sämtlichen Start- und Wertungskarten innerhalb von 15 Tagen an das Referat Modellflug der Bundesgeschäftsstelle zu übersenden, das umgehend das Ergebnis des Teilwettbewerbs und die sich daraus ergebende neue Zwischenwertung auf der Website des [www.modellflug-im-daec.de](http://www.modellflug-im-daec.de) veröffentlicht.

## 8. Ergänzende Bestimmungen

Der Wettbewerbsteilnehmer muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.6 nur zwei (2) unterschiedliche Frequenzen angeben, die abweichend von 5.5.6.3.f (BeMod KZF 43-556) keinen Mindestabstand von 20kHz erfüllen müssen. Die Fernsteuerung muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.3 in der Lage sein, gleichzeitig mit anderen Anlagen in dem durch die Zulassungsbestimmungen der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) geforderten Frequenzabstand zu arbeiten.

Die Teilnehmer dürfen in den Wertungsläufen nur den bereitgestellten Treibstoff der Veranstalter/Ausrichter verwenden. Der Treibstoff muss die folgenden Spezifikationen erfüllen: Das Methanol muss einen technischen Reinheitsgrad von mindestens 99,8% besitzen. Der Wassergehalt darf 0,05% nicht überschreiten. Das Rizinusöl muss der aktuellen Spezifikation gemäß DAB entsprechen. Dem Wettbewerbsleiter ist auf Verlangen das Lieferzertifikat, zur Überprüfung dieser Spezifikationen, vorzulegen.

Der Lieferant ist die Fa. The Fuel - Factory Modelltreibstoffe, Eugen Fleischmann, Deichstrasse 13, 26935 Stadtland Kleinensiel, Tel : 04731-269242, [www.fuelfactory.de](http://www.fuelfactory.de),

Die Wettbewerbsleitung ist autorisiert, die Modelle samt Modellausrüstung aller Teilnehmer auf Einhaltung der Regeln zu überprüfen.

Der Wettbewerbsleiter kann jederzeit entscheiden, dass Teilnehmer, die durch Maßnahmen am Modell oder Antrieb, die nicht in den Regeln der Klasse F3D-QS spezifiziert sind und in den Geschwindigkeitsbereich der Klasse F3D-Q500 kommen, in der Klasse F3D-Q500 starten müssen. Diese Entscheidung kann noch am Wettbewerbstag gültig werden.

Alle bei dem Teilwettbewerb anwesenden Personen, z.B. Teilnehmer, (Hilfs-)Sportzeugen und Zuschauer, müssen der jeweiligen Situation entsprechend ausreichenden Gehörschutz tragen. Der Wettbewerbsleiter kann Piloten, die ihr Wettbewerbsmodell nicht sicher beherrschen, vom Wettbewerb ausschließen.

In einem Rennen werden aus Sicherheitsgründen immer nur Modelle der selben Klasse geflogen.

## **9. Wettbewerbsleiter und Sporthelfer**

Der Vorsitzende des FA - Fernlenkflug beruft den Wettbewerbsleiter, der zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter ist.

## **10. Anmeldung, Start- und Meldegebühren :**

### **10.1 Anmeldung Jahresrunde**

Zur Teilnahme an der Jahresrunde ist eine fristgerechte Anmeldung erforderlich. Das beiliegende Anmeldeformular (Anlage A 1) ist per Brief, ( Hermann-Blenk-Strasse 28, 38108 Braunschweig ), per Fax ( 0531-23540-56 ) oder per E-Mail ( [m.thoma@daec.de](mailto:m.thoma@daec.de) ), an die Geschäftsstelle der Sportfachgruppe Modellflug, zu senden.

Anmeldeformular Jahresrunde 2010 siehe Anlage A1.

### **10.2 Anmeldung Teilwettbewerb**

Die Anmeldung zu jedem Teilwettbewerb ist in der jeweiligen Wettbewerbsausschreibung festgelegt.

### **10.3 Startgebühren**

Für die Teilnahme an den Wettbewerben der Klassen F3D, F3D-Q500 und F3D-QS ist eine Startgebühr zu entrichten. Die Startgebühr beträgt :

**15,00 EURO**. Für jugendliche Piloten bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres

**25,00 EURO** für erwachsene Piloten

**35,00 EURO** für Gastteilnehmer

Startgebühren sind für jede Klasse zu entrichten.

Die Startgebühren sind am Wettbewerbsort bei der Wettbewerbsleitung zu entrichten.

Gastteilnehmer ist der Pilot, der sich nicht zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft angemeldet hat

### **10.4 Umlage**

Durch die Anschaffung von: Geräuschmessenrichtung, Laser-Entfernungsmessgerät, Notebook mit Drucker, wird zusammen mit der Startgebühr eine Umlage von **10,00 EURO** je Pilot erhoben. Diese Umlage läuft voraussichtlich bis Ende 2010.

#### 10.4 Meldegebühren

Die Meldegebühr für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft der Jahresrunde 2010 beträgt:

**35,00 EURO** für jeden Pilot

Auch bei Teilnahme in mehreren Klassen ist nur eine Meldegebühr zu entrichten

Die Meldegebühr muss bis zum **23. April 2010** auf folgendes Konto der Sportfachgruppe Modellflug eingezahlt sein:

Kontoinhaber	DAeC Sportfachgruppe Modellflug
Bank	Deutsche Bank PGK Braunschweig
Konto Nr.	344 499 904
Bankleitzahl	270 700 24
Betrag	35,00 EURO
Verwendungszweck	Name des Teilnehmers, Pylonklasse, 2010

#### 11. Einspruch/Protest

Ein Protest ist schriftlich und beim Wettbewerbsleiter, einzureichen.

Der Gebührevorschuss für einen Einspruch (Protest) beträgt EUR 30.-

gez. Hartmut Siegmann  
Vorsitzender DAeC Fachausschuss Fernlenkflug

gez. Hans-Joachim Schaller  
DAeC Referent F3D, F3D-Q500, F3D-QS

#### Anlagen

- Anlage A 1 Anmeldung Jahresrunde 2010
- Anlage B DM Wertung
- Anlage C1 Wettbewerbsausschreibung Senftenberg
- Anlage C2 Wettbewerbsausschreibung Wapeldorf
- Anlage C3 Wettbewerbsausschreibung Rothenburg-Görlitz
- Anlage C4 Wettbewerbsausschreibung Ballenstedt